

VORVERTRAGLICHE INFORMATIONEN ZUR NACHHALTIGKEIT

VORVERTRAGLICHE INFORMATIONEN ZUR NACHHALTIGKEIT (FINANZPRODUKTE IM SINNE VON ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852)



CARDIF LUX VIE
BNP PARIBAS GROUP

The insurer
for a changing
world

Eine nachhaltige Investition

ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der **Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält**. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Fonds Général
Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800I92TAU7I3FP232
Dokument aktualisiert im Juni 2024

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt :%

In Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

In Wirtschaftstätigkeiten, die im Rahmen der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt :%

Es werden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 9 % an nachhaltigen Investitionen

Mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



WELCHE ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE WERDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT BEWORBEN?

Dieses Finanzprodukt entspricht der Definition in Artikel 8 der europäischen Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 (SFDR), d. h. er bewirbt eine Kombination aus ökologischen und sozialen Merkmalen, wobei Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung eingehalten werden.

Darüber hinaus schließt dieses Finanzprodukt die Länder und Unternehmen mit den schlechtesten Bewertungen im Hinblick auf ESG (Umwelt, Soziales und Governance) aus. Hierdurch soll die ökologische und soziale Leistung seines Immobilienportfolios gesteigert werden. Die vom Fonds Général de Cardif Lux Vie getätigten Anlagen bewerben auch Anlagen mit positiver Wirkung, mit denen die Erzielung einer messbaren sozialen, gesellschaftlichen und/oder ökologischen Wirkung angestrebt wird.

Um sein Engagement im Kampf gegen die Klimaerwärmung zu verstärken, ist Cardif Lux Vie über BNP Paribas Cardif 2021 der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA)¹ beigetreten, einem Bündnis internationaler Versicherungsgesellschaften und Pensionsfonds, das von den Vereinten Nationen unterstützt wird, und hat sich verpflichtet, sein Anlageportfolio bis 2050 auf Klimaneutralität auszurichten. Dieses Engagement ist in die Verwaltung des Finanzprodukts einbezogen.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um die durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

1 - bis 2050. Dieses Engagement ist in die Verwaltung des Finanzprodukts einbezogen.

Mit Nachhaltigkeitsindikator wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Inwieweit alle vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden, kann mit Hilfe von vier Indikatoren gemessen werden:

- 1. Die Auswahl der Länder nach ESG-Kriterien:** Dieses Finanzprodukt schließt die schlechtesten Länder bei diesen Aspekten aus. Dies erfolgt unter Anwendung der Länderrichtlinien der Groupe BNP Paribas und wird durch eine Analyse der ESG-Leistung der Länder ergänzt. Dieser Filter wird auf Wertpapiere angewandt, die direkt von Ländern ausgegeben werden (Staatsanleihen), sowie auf Wertpapiere von Unternehmen (Aktien und Unternehmensanleihen), deren Sitz sich in den ausgeschlossenen Ländern befindet.
- 2. Auswahl der Unternehmen nach ESG-Kriterien:** Dieses Finanzprodukt wendet einen branchenbezogenen Best-in-Class-Ansatz an. Durch diesen ESG-Filter werden die schlechtesten Unternehmen jeder Branche ausgeschlossen. Die Investitionen in sensible Bereiche (Tabak, Kraftwerkskohle, Erdöl und -gas usw.) erfolgt unter Anwendung der branchenspezifischen Richtlinien.
- 3. CO₂-Fußabdruck (Scopes 1 und 2)² der direkt gehaltenen Aktien und Unternehmensanleihen (Tonnen CO₂-Emissionen pro investierter Million EUR):** Dieses Finanzprodukt verpflichtet sich insbesondere, aus der Kohleverbrennung auszusteigen, und zwar bis 2030 in Bezug auf die Länder der Europäischen Union und der OECD und bis 2040 in Bezug die restliche Welt.
- 4. Investitionen mit positiver Wirkung:** Dieses Finanzprodukt trägt den Großteil der von Cardif Lux Vie getätigten Investitionen mit positiver Wirkung in Höhe von durchschnittlich 80 Millionen Euro pro Jahr zwischen 2020 und 2025. Diese Investitionen umfassen insbesondere nachhaltige Anleihen, Infrastruktur erneuerbarer Energien, Altenheime.

Dieses Finanzprodukt verfolgt andere Nachhaltigkeitsindikatoren für seine Anlageklassen, wie Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Bereich der Nachhaltigkeit.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie tragen die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen bei?

Dieses Finanzprodukt investiert mindestens 9 % seiner Vermögenswerte in nachhaltige Anlagen. Diese werden von Cardif Lux Vie für jede Anlageklasse festgelegt. Beispiele:

- Grüne Anleihen, mit denen Projekte finanziert werden, die Umweltziele verfolgen: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Erhaltung der natürlichen Ressourcen, Erhalt der Biodiversität, Vermeidung und Eindämmung der Umweltverschmutzung;
- Anleihen mit sozialer Ausrichtung oder SDG Bonds, die Projekte finanzieren, die zu den Nachhaltigkeitszielen* (SDGs) der Vereinten Nationen beitragen;
- Fonds mit Umweltthemen: Energiewende, Energieeffizienz, nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft, Klimaschutz, Abfallwirtschaft;
- Fonds mit sozialen Themen: Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Schaffung von Arbeitsplätzen, Inklusion;
- Fonds mit sozialen Themen: Bildung, nachhaltige Mobilitätslösungen, Kundenzufriedenheit, Sozial- und Solidarwirtschaft;
- Immobilienwerte, deren Umweltleistung zertifiziert oder mit einem Gütesiegel versehen ist und/oder die über eine soziale oder gesellschaftliche Dimension verfügen

Diese Investitionen tragen zu den ökologischen und sozialen Zielen bei, die durch das Finanzprodukt beworben werden.

2- Scope 1: direkte Treibhausgasemissionen (aus stationären oder mobilen Anlagen des Unternehmens)
Scope 2: indirekte Treibhausgasemissionen (aus dem Verbrauch von Strom, Kälte und Wärme).

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts folgen der Strategie für verantwortliches Investieren von Cardif Lux Vie, bei der die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigt werden.

Die Methodik für die Einstufung der nachhaltigen Investitionen - wie oben dargelegt- ermöglicht es, die Beeinträchtigung der Nachhaltigkeitsziele auf ökologischer oder sozialer Ebene zu begrenzen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden mithilfe von Ausschlüssen berücksichtigt, die auf sämtliche Unternehmen und Länder anwendbar sind, in die investiert wird. Für die Einstufung als nachhaltige Investition werden die Unternehmen zusätzlich nach der Unternehmensführung gefiltert.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden mithilfe von Ausschlüssen berücksichtigt, die auf sämtliche Unternehmen und Länder anwendbar sind, in die investiert wird. Für die Einstufung als nachhaltige Investition werden die Unternehmen zusätzlich nach der Unternehmensführung gefiltert.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Dieses Finanzprodukt wendet einen spezifischen Filter auf Unternehmensebene an, der auf externen Bewertungen beruht, die die ordnungsgemäße Integration der vier Säulen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen bewerten: Einhaltung internationaler Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Unternehmen, die durch diesen speziellen Filter nicht einbezogen werden, werden daher aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien, wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



ERDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

JA NEIN

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene der Investitionen des Fonds Général erfolgt im Rahmen des Risikomanagements des Finanzprodukts. Die Indikatoren für diese nachteiligen Auswirkungen werden anhand von drei Konzepten berücksichtigt:

- der branchenspezifischen Politik,
- einem ESG-Analyse- und Einbindungsprozess,
- und einer Mitwirkungspolitik als Aktionär.

Diese Konzepte werden in der Erklärung über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Bereich der Nachhaltigkeit³ von Cardif Lux Vie erläutert. Cardif Lux Vie verstärkt diese Konzepte regelmäßig je nach den besten örtlichen Praktiken, neuen Themen, die zu berücksichtigen sind, und den verfügbaren Informationen.



WELCHE ANLAGESTRATEGIE WIRD MIT DIESEM FINANZPRODUKT VERFOLGT?

Dieses Finanzprodukt berücksichtigt bei der Analyse der Vermögenswerte, in die er investiert, ESG-Kriterien. Diese Analyse kann qualitativer und/oder quantitativer Art sein. Der Ansatz des verantwortungsvollen Investierens von Cardif Lux Vie kann in verschiedene Phasen unterteilt werden. Daher sammelt Cardif Lux Vie für jede Anlageklasse spezifische ESG-Daten, die dann analysiert und in den Anlageprozess integriert werden.

1) Der Auswahl- und Anlageprozess wird auf folgende Weise angepasst:

■ INVESTITIONEN IN STAATLICHE UND SUPRANATIONALE ANLEIHEN:

Cardif Lux Vie analysiert die ESG-Performance von Staaten, um Länder, die in Bezug auf diese Kriterien am schlechtesten abschneiden, aus dem Anlageuniversum auszuschließen.

■ INVESTITIONEN IN UNTERNEHMEN:

Ergänzend zum Ausschluss von Ländern, der auch auf Unternehmen angewandt wird, beinhaltet der Prozess des verantwortungsvollen Investierens von Wertpapieren, die direkt von Cardif Lux Vie gehalten werden, folgende Phasen:

- Filterung nach der Einhaltung internationaler Normen und Verträge. Gegen das Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, dürfen weder Embargos noch internationale Finanzsanktionen verhängt worden sein.
- Es werden branchenbezogene Ausschlüsse angewandt.
- Es wird in Bezug auf ESG ein Best-in-Class-Filter angewandt, mit dem die Unternehmen ausgeschlossen werden, deren ESG-Bewertung in den letzten drei Dezilen ihrer Branche liegt.
- Ein Filter für den Übergang zu kohlenstoffarmen Energien vervollständigt den ESG-Prozess.

■ INVESTITIONEN IN IMMOBILIENWERTE:

Die Direktinvestition in Immobilienwerte beinhaltet den Kauf, die Verwaltung und den Verkauf von Immobilienwerten, die von dem Finanzprodukt gehalten werden. Folgende Praktiken werden eingesetzt, um Umweltfragen zu behandeln:

- Bei direkt verwalteten Vermögenswerten systematische Zertifizierung/Qualifizierung von Gebäuden, die sich im Bau befinden (Breeam Excellent, ...). Cardif Lux Vie fördert zudem Bauweisen, die weniger CO₂-Emissionen erzeugen. Wenn möglich, werden Gebäude in der Renovierungsphase und in der Betriebsphase zertifiziert. Bei der Verwaltung und den Arbeiten wird stets eine Verbesserung der Umweltleistung angestrebt.

- Eine Analyse der Entwicklung des Energieverbrauchs der direkt verwalteten tertiären Gebäude sowie ihrer CO₂-Intensität wird jedes Jahr im Rahmen der Kartografie der Energieleistung des Immobilienvermögens von Cardif Lux Vie durchgeführt. Cardif Lux Vie Cardiff achtet darüber hinaus insbesondere auf den sozialen Nutzen der Wohnungen, indem sie dazu beiträgt, das Angebot an Altenheimen zu verstärken.

■ INVESTITIONEN IN EXTERNE FONDS:

- Bei börsennotierten Fonds (Aktien-, Anleihenfonds) führt Cardif Lux Vie eine ESG-Analyse der Verwaltungsgesellschaft und des Fonds durch, und zwar insbesondere durch Fragebögen zur „Due Diligence“, anhand derer mit einem internen Bewertungssystem gemessen werden kann, inwieweit der Fonds ESG-Kriterien berücksichtigt.
- Bei nicht-börsennotierten Fonds (Beteiligungsfonds, Unternehmensanleihenfonds, Infrastrukturfonds) werden die Verwaltungsgesellschaften nach ihrem Prozess zur Einbeziehung von ESG-Kriterien befragt: zunächst auf Ebene der Verwaltungsgesellschaft und ihrer Unternehmensführung, dann auf Ebene der vom Fonds finanzierten Unternehmen. Aufgrund dieser Sorgfaltsprüfung kann eine interne ESG-Bewertung erstellt werden, die bei der Validierung der Investition berücksichtigt wird.

2) Mitwirkung durch die Ausübung des Stimmrechts und den Dialog:

Über die gesamte Haltedauer der Unternehmensanlagen übt Cardif Lux Vie in der⁴ Hauptversammlung der Unternehmen, von denen Cardif Lux Vie Aktien hält, sein Stimmrecht aus und kann auf diese Weise zu einer guten Ausrichtung der Unternehmensführung in den Unternehmen beitragen.

Zur Stärkung der Politik zur Bekämpfung des Klimawandels ist BNP Paribas Cardif (das Mutterhaus von Cardif Lux Vie) im Jahr 2021 überdies der Initiative Climate Action 100+ beigetreten. Die Mitglieder des Bündnisses setzen sich gemeinsam dafür ein, dass die weltgrößten Emittenten von Treibhausgas die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Klimaerwärmung zu bekämpfen.

Darüber hinaus führt Cardif Lux Vie im Rahmen seiner Investitionen in externe Fonds einen Dialog mit den Verwaltungsgesellschaften und fordert sie dazu auf, auch nicht-finanzielle Fragen in ihren Verwaltungsprozess aufzunehmen. Das Engagement bei den letztgenannten Gesellschaften erfolgt über einen speziellen Fragebogen, der an die Verwaltungsgesellschaften zu ihren ESG-Praktiken gerichtet ist und es ermöglicht, insbesondere ihre sektoriellen Ausschlusspraktiken und ihr Niveau der Integration von ESG-Kriterien zu kartografieren und einen Dialog einzuleiten.

Cardif Lux Vie hat darüber hinaus ein Steuerungssystem für kontroverse Themen eingerichtet, denen die Unternehmen, in die investiert wird, ausgesetzt sind. Dieses System verknüpft die Prüffunktionen und ermöglicht abhängig von der Bedeutung der kontroversen Entscheidungen über das Einfrieren oder die Desinvestition.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der angewandten Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Eigenschaften verwendet werden?

Der Prozess des verantwortungsvollen Investierens bei Wertpapieren, die direkt von diesem Finanzprodukt gehalten werden, beinhaltet folgende Ausschlussfilter:

1. Ausschluss von Ländern:

Durch die Anwendung der Länderrichtlinien der BNP Paribas Gruppe wird ein Filter für die Einhaltung internationaler Normen und Verträge (Embargos und internationale Finanzsanktionen) angewendet.

Cardif Lux Vie wendet darüber hinaus einen ESG-Filter auf Wertpapiere an, die von den Ländern ausgegeben werden (Staatsanleihen), sowie auf Wertpapiere von Unternehmen, die in diesen Ländern tätig sind (Aktien und Unternehmensanleihen). Nur die Länder mit einer zufriedenstellenden ESG- Bewertung verbleiben im Anlageuniversum:

- Unter dem Aspekt Umwelt werden der Energiemix im betrachteten Land, die nationale CO₂-Bilanz sowie die Ratifizierung von Verträgen, insbesondere des Übereinkommens von Paris, berücksichtigt. Die Analyse spiegelt auch Indikatoren der Treibhausgasemissionen wider, wie die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt.
- Unter dem Aspekt Soziales wird die Politik der Länder im Hinblick auf Armut, den Zugang zur Beschäftigung und zur Elektrizität sowie die Unterzeichnung von Abkommen über Arbeitsrechte und Kinderrechte bewertet.
- Unter dem Aspekt Unternehmensführung sind unter anderem die Achtung der Menschenrechte und die Achtung der Arbeitsrechte beinhaltet.

2. Ausschluss von Unternehmen:

2.1 Branchenspezifische Ausschlüsse

Diese Ausschlüsse ergeben sich aus der branchenspezifischen Politik der Gruppe BNP Paribas und beziehen sich auf die Investitionen in Sektoren, in denen sich ökologische und soziale Fragen stellen. Diese Richtlinien sind online auf der Website von BNP Paribas⁵ verfügbar und werden regelmäßig erweitert oder überprüft: Verteidigung, Palmöl, Zellstoff, Kernenergie, Kraftwerkskohle, Landwirtschaft, Bergbau, Erdöl und Gas.

Cardif Lux Vie ist außerdem spezifische Verpflichtungen bezüglich der Sektoren Tabak und Kraftwerkskohle eingegangen:

- Ausschluss von Produzenten, Großhandels- und Vertriebsunternehmen, deren Umsatz zu über 10 % aus Tabak stammt.
- Einführung eines Zeitplans für den Ausstieg aus der thermischen Kohle in der gesamten Wertschöpfungskette (Entwickler, Bergbauunternehmen, Logistik und Stromerzeuger) als Ergänzung zu der von BNP Paribas eingegangenen Verpflichtung, in den EU- und OECD-Ländern bis spätestens 2030 und im Rest der Welt bis spätestens 2040 aus der thermischen Kohle auszusteigen.

2.2 Best-in-Class-Ansatz: ESG

Gemäß dem ESG-Best-in-Class-Ansatz werden bei direkt gehaltenen Wertpapieren die besten Praktiken von Unternehmen innerhalb eines bestimmten Wirtschaftssektors bevorzugt. Innerhalb des jeweiligen Sektors werden diejenigen Unternehmen ausgeschlossen, deren ESG-Bewertung in den letzten drei Dezilen liegt (30%).

2.3 Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft

Mit diesem Filter können Unternehmen identifiziert werden, die im Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft begriffen sind. Diejenigen Unternehmen, die über 1 Million Tonnen Äquivalent von CO₂-Emissionen ausstoßen und deren Strategie zur Energiewende als unzureichend bewertet wird (Bewertung von Moody's ESG unter 30), werden vom Anlageuniversum ausgeschlossen.

Die Verfahrensweisen einer guten **Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Dieses Finanzprodukt hat sich vor der Umsetzung der Anlagestrategie bislang nicht auf einen Mindestanteil zur Reduzierung des Investitionsumfangs festgelegt.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Dieses Finanzprodukt wendet einen spezifischen Filter auf Unternehmensebene an, der auf externen Bewertungen beruht, die die ordnungsgemäße Integration der vier Säulen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen bewerten. Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung werden bei den Unternehmen, in die investiert wird, mithilfe einer ESG-Bewertung beurteilt, in die eine Governance-Säule integriert ist, bei der mehrere Kriterien berücksichtigt werden, einschließlich von Korruption, Vergütungspolitik und internen Prüfungen.

Darüber hinaus übt Cardif Lux Vie bei den Unternehmen, deren Aktionär sie ist, ⁶in den Hauptversammlungen ihr Stimmrecht aus und kann auf diese Weise zu einer guten Ausrichtung der Unternehmensführung in den Unternehmen beitragen.



WELCHE VERMÖGENSALLOKATION IST FÜR DIESES FINANZPRODUKT GEPLANT?



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

* Dieser Mindestanteil wird in % der gesamten Investitionen des Finanzprodukts ausgedrückt.

Inwiefern können durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden?

Der Einsatz von Derivaten erfolgt, um das Risiko des Wertverlusts von Anlagen zu minimieren oder zu kompensieren. Die Derivate sollen nicht dazu beitragen, dass die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten sind in Prozent ausgedrückt:

- **der Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert, widerspiegeln;
- **der Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft;
- **der Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.



IN WELCHEM MINDESTMASS SIND NACHHALTIGE INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORM?

Einige nachhaltige Investitionen des Finanzprodukts sind an der Taxonomie der Europäischen Union ausgerichtet. Dieses Finanzprodukt verfolgt jedoch bislang kein Ziel für einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen in Aktivitäten, die mit der Taxonomie der Europäischen Union abgestimmt sind.

Investiert dieses Finanzprodukt in mit der EU-Taxonomie konforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie⁷?

- Ja: Im Bereich fossiles Gas Im Bereich Kernenergie
 Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

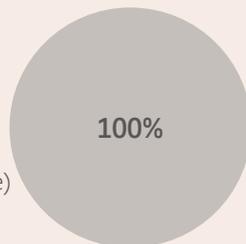
1. Taxonomiekonforme Investitionen einschl. Staatsanleihen*

- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform: (außer fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform



2. Taxonomiekonforme Investitionen ausschl. Staatsanleihen*

- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform: (außer fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

7 - Die Bereiche fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie dazu beitragen, den Klimawandel zu begrenzen („Klimaschutz“), und das Ziel der EU-Taxonomie nicht in erheblichem Maße gefährden. Die vollständigen Kriterien, die für die mit der EU-Taxonomie konformen Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie gelten, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Europäischen Kommission aufgeführt

Übergangstätigkeit en sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, **die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten** gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Dieses Finanzprodukt hat bislang keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen in Übergangs- und ermöglichenden Aktivitäten. Die Anlagestrategie erlaubt jedoch eine Investition in solche Instrumente.



IN WELCHEM MINDESTMASS SIND NACHHALTIGE INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORM?

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind? Die Anlagestrategie erlaubt jedoch eine Investition in solche Instrumente.



WIE HOCH IST DER MINDESTANTEIL DER SOZIAL NACHHALTIGEN INVESTITIONEN?

Dieses Finanzprodukt hat bislang keinen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Investitionen. Die Anlagestrategie erlaubt jedoch eine Investition in solche Instrumente.



WELCHE INVESTITIONEN FALLEN UNTER „#2 ANDERE INVESTITIONEN“, WELCHER ANLAGEZWECK WIRD MIT IHNEN VERFOLGT UND GIBT ES EINEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MINDESTSCHUTZ?

Zu den Investitionen des Finanzprodukts unter „#Andere Investitionen“ gehören Derivate, liquide Mittel und bestimmte Vermögenswerte, die laut Analyse nicht auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Ökologischer oder sozialer Mindestschutz gilt von Fall zu Fall je nach Anlageklasse und verfügbaren nichtfinanziellen Daten.



WO KANN ICH IM INTERNET WEITERE PRODUKTSPEZIFISCHE INFORMATIONEN FINDEN?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: <https://www.cardifluxvie.com/fr/notre-responsabilite>



CARDIF LUX VIE
BNP PARIBAS GROUP

The insurer
for a changing
world